

40 GROUP

Beifahrer  
auf Zeit

Next Generation IT: Neuausrichtung der IT-Steuerung für Versicherungen



## Next Generation IT: Spannungsfeld in der Versicherungs-IT

### Innovationsdruck



Neue Geschäftsmodelle |  
Konkurrenz durch InsurTechs |  
Notwendigkeit für radikale  
Veränderung und Digitalisierung |  
Konkurrenz durch branchenfremde  
Mitbewerber (z.B. Google)



### Komplexität

Gewachsene Strukturen | Eigen-  
entwicklungen | Keine Ursache-  
Wirkungszusammenhänge |  
Steigende Vernetzung | Fehlende  
Grundlage zur aktiven Steuerung |  
Aufwendige Leistungsverrechnung

## Spannungsfeld in der Versicherungs-IT

### Workforce Transition

Überalternde Belegschaft |  
Etablierte Verantwortungsbereiche |  
Sich verändernde Kompetenz-  
anforderungen | Agiles Arbeiten |  
Steigende Bedeutung von  
Veränderungsbereitschaft



### Regulatorik

Gestiegene aufsichtsrechtliche  
Anforderungen | VAIT |  
Eingeschränkter Handlungs-  
spielraum | Erhöhung der  
Komplexität | Anforderungen an  
Transparenz



### Was braucht es jetzt?

*Klar definiertes **Geschäftsmodell** der IT*

*Positionierung der **IT als Innovator***

*Durchgängige Abbildung der **gesamten Wertschöpfung** in der IT*

*Nachhaltige **Service- und Kundenorientierung** zu einer **aktiven Servicegestaltung***

***Transparentes Leistungsangebot***

***Zielgerichtete und verursachungsgerechte Kostenverrechnung***

***Professionelle und ganzheitliche IT-Steuerung***

***Freiräume und Flexibilität** zur aktiven und stetigen **Weiterentwicklung der IT***



### Wie?

*Der **4C-Ansatz** zu einer **Neuausrichtung der IT-Steuerung für Versicherungen** ermöglicht die **Entwicklung einer passgenauen, modernen und zukunftsfähigen IT.***



## Next Generation IT: Neuausrichtung der IT-Steuerung

## Next Generation IT: Neuausrichtung der IT-Steuerung

Strukturelle Schwächen in der IT-Service-Organisation von Versicherungen erfordern die Neuausrichtung der IT-Steuerung



### Notwendigkeit

- \_ Gewachsene Strukturen in der IT-Service-Landschaft bei zunehmender **Komplexität** in den Services und Systemen führt zu steigender **Intransparenz** bei **geringer Steuerbarkeit**
- \_ **Eingeschränkte Reaktionsfähigkeit bei Störfällen** in den IT-Systemen durch intransparente Ursache-Wirkungsbeziehungen
- \_ **Leistungsverrechnung** kann teilweise nur unter **hohem Aufwand** und nur näherungsweise **verursachungsgerecht** erfolgen

Durch die **Veröffentlichung der Versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT (VAIT, BaFin RS 10/2018)** wird diese zum **expliziten Prüffeld** der Aufsichtsbehörden



### Lösung

#### Neuausrichtung des IT-Service-Managements und der IT-Steuerung hin zur **Next Generation IT**

- \_ Durch die Einführung der **Service-Pyramide** werden **End-to-End-Services** definiert und auf die Kundenbedürfnisse innerhalb des Unternehmens zugeschnitten
- \_ Innerhalb der Service-Pyramide werden alle **Beziehungen zwischen Entitäten** in der gesamten Organisation abgebildet und damit **aktiv steuerbar**
- \_ Die modern aufgestellte IT-Organisation verzahnt das IT-Service-Management mit einer professionellen IT-Steuerung



### Nutzen

- \_ **Gezielte Steuerungsfähigkeit** bezüglich Performance, Qualität und Kosten und **klare Diskussionsgrundlage** gegenüber den Kunden im Unternehmen
- \_ **Transparenz** über die internen Liefer- und Leistungsbeziehungen sowie Verantwortlichkeiten und inhaltliche Zusammenhänge
- \_ **Schlanke und verursachungsgerechte Leistungsverrechnung** – von der IT bis zu allen Kunden im Unternehmen
- \_ **Nachhaltige und professionelle Basis** zur laufenden IT-Steuerung und Weiterentwicklung der IT-Organisation – vor allem in Hinblick auf die Kanalisierung von Innovationen
- \_ Grundlage zur Erfüllung der **aufsichtsrechtlichen Anforderungen**

## Next Generation IT: Neuausrichtung der IT-Steuerung

Die Service-Pyramide ermöglicht die aktive Steuerung im gegenseitigen Dialog der Leistungserbringung bezüglich Performance, Qualität und Kosten

### Aktives Innovationsmanagement

Durch definierte Kanäle und auf Basis belastbarer Entscheidungsgrundlagen werden Innovationen bewusst gesteuert und fördern eine kontinuierliche Entwicklung.

### Kontinuierliches Service Management

Reporting, Analyse und aktives Kosten- / Leistungsmanagement ermöglichen aktives Management der Services.

### Verursachungsgerechte Verrechnung

Abgenommene Mengen bilden die Basis. Kosten werden verursachungsgerecht verrechnet.



### Geschäftsplanung im Fachbereich

Ableitung der IT-Bedarfe für Run und Change (inkl. Projekte). Geschäftsentwicklung und Mittelfristplanung sind definierbar.

### Servicevereinbarungen je Stufe

Vereinbarung und aktive Steuerung der Leistung, Qualität und Menge. Der jeweilige Preis ist transparent.

### Kalkulation / Preisbildung (Tarif)

Mengen- / Kostenplanung je Ebene auf Basis der Servicevereinbarung. Preise werden klar ermittelt.

## Ihre Ansprechpartner

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Sprechen Sie uns direkt an.



**Christopher Kaetz**  
Manager



**Anna Lisa Leddin**  
Manager







Office München  
Elsenheimerstrasse 55a  
80687 München

Office Frankfurt  
MesseTurm  
60308 Frankfurt

Office Berlin  
Französische Strasse 8  
10117 Berlin

Office Düsseldorf  
Neuer Zollhof 2  
40221 Düsseldorf

Enforcing  
performance